



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung

Mit Schlägen, Tritten und Bissen gegen Polizeibeamte

Am Freitag, den 07.10.2022 wurde gegen 01:00 Uhr die Polizei alarmiert, nachdem ein 29-jähriger Georgier aus Burg eine PKW-Scheibe nahe des Hauptbahnhofs zerstörte, um sich in den PKW zu setzen und scheinbar dort zu nächtigen. Die eingesetzten Polizeibeamten wurden anschließend bei der Durchführung ihrer Maßnahmen mit erheblichen Widerstandshandlungen konfrontiert.

Nachdem der Beschuldigte durch die Polizei im PKW angetroffen und geweckt wurde, konnte er sich zunächst nicht ausweisen. Deshalb sollte er zur nahegelegenen Dienststelle der Bundespolizei verbracht werden, um per Fingerabdruck-Scan identifiziert zu werden. Dabei wehrte sich der Beschuldigte mit Schlägen und Tritten gegen die Durchführung der Maßnahme, sodass er zu Boden gebracht und gefesselt werden musste. In der Dienststelle angekommen, biss er einem weiteren Polizeibeamten in die Hand, als der Fingerabdruck-Scan durchgeführt werden sollte. Verletzt wurden somit eine 25-jährige Polizeibeamtin des Polizeireviers Magdeburg und ein 58-jähriger Polizeibeamter der Bundespolizei.

Der Beschuldigte muss sich nun wegen des Verdachts der Sachbeschädigung, des Widerstandes und des Tötlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. Aufgrund psychischer Auffälligkeiten endete sein Handeln mit einer Zwangseinweisung in ein Krankenhaus. (ks)